

Anwendungshinweise: Erzwespen zur Bekämpfung von Napfschildläusen



Metaphycus flavus ***Microterys flavus***

Coccophagus lycimnia

Biologie und Wirkungsweise:

Allen Erzwespenarten gemein ist die Parasitierung durch Eiablage in oder an die Napfschildlaus. Nach Entwicklung der Larve in der Schildlaus schlüpft die erwachsene Wespe durch ein kreisrundes Loch im Schild.

	Einsatz gegen:	Tipps:	Erfolgskontrolle:
<i>Metaphycus flavus</i> 1 mm groß und zitronengelb bis orange gefärbt	<i>Saissetia coffeae</i> , <i>Saissetia oleae</i> , Teilwirkung gegen <i>Coccus hesperidum</i>	Nur junge Stadien werden parasitiert. Ameisen stören die Erzwespe beim der Eiablage.	- an kleinen, hellgelben Schildlausstadien kontrollieren - 3-4 Wochen nach Freilassung ist auf Schildmitte ein heller, etwas erhöhter Streifen sichtbar
<i>Microterys flavus</i> 2 mm groß, gelblich bis bräunlich gefärbt. Flügel und Fühler sind schwarz-weiß gestreift.	<i>Coccus hesperidum</i>	Erwachsene Tiere ernähren sich von jungen Schildläusen (host feeding).	- an größeren und mittleren Stadien kontrollieren - 3-4 Wochen nach Ausbringung entsteht ein dunkler Ring mit hellem Inneren unter dem Schild
<i>Coccophagus lycimnia</i> 2 mm groß, schwarz und sehr ruhig. Weibchen haben weißen Fleck auf dem Rücken.	<i>Saissetia</i> -Arten, Nebenwirkung auf Wollnapfschildlaus (<i>Pulvinaria</i> -Arten)	Parasitiert werden die jungen Stadien der Schildläuse.	- nach ca. 3 Wochen verfärben sich junge Schildläuse schwarz

Anwendungsbedingungen:

Licht: Langtagbedingungen (>12 h). Einsatz von März-Oktober möglich.

Temperatur: mäßige Ansprüche (> 20 °C); Luftfeuchte: mäßige Ansprüche (50 – 70 %)

Einsatz:

bei Befall Ausbringung von 15-25 Tiere/ Pflanze; eventuell 1-2 Wiederholungen nach 3 Wochen

Produkte:	Art.nr.	Versandform:	Inhalt:	ausreichend für:*
<i>Coccophagus lycimnia</i> **	4310	Adulte	25 Tiere	2-4 Pflanzen
<i>Metaphycus flavus</i> **	4320 / 4240	Adulte	25 Tiere / 100 Tiere	1-2 bzw. 4-7 Pflanzen
<i>Microterys flavus</i> **	4280 / 4290	Adulte	25 Tiere / 100 Tiere	1-2 bzw. 4-7 Pflanzen

* Die Angaben beziehen sich auf Pflanzen von max. 2 Meter Höhe. Bei größeren Exemplaren entsprechend mehr Tiere einsetzen.
Bitte schauen Sie ggf. in ihren Einsatzplan oder wenden sich an ihre/n Berater/in.

** Einwöchige Vorbestellung erbeten.

Versandformen:

Adulte: erwachsene Weibchen

Ausbringung:

1. Öffnen der Verpackung erst im Bestand direkt an den befallenen Pflanzen.
2. Tiere ausfliegen lassen. Dabei Gefäß langsam drehen und leicht daran klopfen.
3. Gefäß eventuell für 1-2 Tage vor Gießwasser geschützt im Bestand belassen um darin verbliebene Tiere ausfliegen zu lassen.

- ! Nützlinge sofort nach Erhalt abends oder morgens ausbringen.
- Kurzzeitig kühl (8-10 °C) und dunkel lagerbar.

- ! Nützlinge reagieren sehr empfindlich auf Chemie. Daher sollte einige Zeit vor dem Einsatz kein chemischer Pflanzenschutz mehr erfolgt sein. Bitte informieren Sie sich in einer Nebenwirkungsliste über Wartezeiten.
- Eine Liste integrierbarer Pflanzenschutzmittel senden wir Ihnen gern per Fax oder E-Mail zu.

Nützlinge unterliegen einer Vielzahl von Umwelteinflüssen. Der Erfolg des Einsatzes kann daher trotz konstant guter Nützlingsqualität und fachgerechter Anwendung Schwankungen unterliegen.